

Hygienekonzept Amelandfreizeiten St. Antonius Papenburg

Allgemeines

- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.
- Standards zur Handhygiene (regelmäßiges Waschen u. Desinfizieren) sowie Husten- und Niesetikette sind zu beachten.

Gruppe

- Die Zusammensetzung der Gruppe darf während der Maßnahme nicht variieren. Abbrecher (z.B. aufgrund von Krankheit, Heimweh,...) werden am Rand des Lagers den Erziehungsberechtigten übergeben. Diese betreten das Lager nicht.
- Das Lager für einen oder mehrere Tage zu besuchen ist nicht möglich. Die Teilnehmer und Leiter bleiben als geschlossene Gruppe unter sich, Kontakte zu Außenstehenden sind auf das absolute Minimum zu reduzieren.
- Während der Anfahrt in Gruppen (Bullis/Busse/Fähre) ist nach Vorgabe der Betreiber eine medizinische Maske zu tragen.
- Die Betreuung der Gruppe erfolgt durch pädagogisches Personal oder ausgebildete Jugendleiterinnen und Jugendleiter.
- Die Teilnehmer werden in Zimmern mit max. 8 Personen untergebracht.
- Die Teilnehmer werden in feste Kleingruppen eingeteilt. Die Mahlzeiten finden an festen Tischgruppen statt. Die Gruppenleiter beobachten die Teilnehmer ihrer Gruppe auf Symptome von Covid19 und fragen auch aktiv danach.

Verhaltensregeln

- Zwischen den Teilnehmern muss kein Mindestabstand eingehalten werden.
- Alle Räume sollten regelmäßig – mindestens alle 30 Minuten – gelüftet werden.
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife (mindestens 30 Sek.) ist entscheidend, um Ansteckungen vorzubeugen. Eine regelmäßige Händedesinfektion wird ermöglicht, auf regelmäßige Händehygiene wird hingewiesen.
- Niesen und Husten immer in die eigene Armbeuge.

Testung

- Teilnehmende und Gruppenleiter müssen bei Anreise einen negativen Schnelltest von offizieller Stelle vorweisen.
- Im Fall eines positiven Schnelltestergebnisses muss ein Test Typ PCR durchgeführt werden, um das Ergebnis zu verifizieren. Ist dieser positiv, darf die Person nicht anreisen.
- Personen, die während des Angebots Symptome entwickeln, sind umgehend zu isolieren und zu testen.
- *Bei einem positiven Testergebnis* wird die Person sofort einzeln isoliert und ein Test Typ PCR wird eingeleitet. Über eine evtl. direkte Heimreise entscheidet das Team der Arztpraxis gemeinsam mit der Lagerleitung und ggf. in Absprache mit dem Gesundheitsamt.

Verdachtsfälle

- Was passiert mit der betroffenen Person?
 - o Sollte eine Person typische Symptome zeigen bzw. der Schnelltest ein positives Ergebnis aufweisen, wird die betroffene Person umgehend separiert und in Quarantäne versetzt. Dafür wird in der Lagerplanung ein Raum vorgesehen.
 - o Weitere Maßnahmen werden unmittelbar eingeleitet (PCR-Test, ggf. ärztliche Versorgung, ggf. Transport der betroffenen Person). Die Eltern der positiven Person werden informiert (bei Minderjährigen).
 - o Der Transport der betroffenen Person zum PCR-Test erfolgt durch eine vollständig geimpfte Person. Beide Personen müssen beim Transport eine FFP2-Maske tragen.
 - o Für den Kontakt mit der betroffenen Person wird eine Kontaktperson definiert, die vollständig geimpft ist und für den Kontakt eine FFP2-Maske trägt.
 - o Ist der Schnelltest positiv UND treten eindeutige bzw. starke Symptome auf wird das Gesundheitsamt informiert und die betreffende Person wird ggf. in ein Krankenhaus verlegt. Hier wird ein Test Typ PCR sowie ggf. die Weiterbehandlung organisiert. Die Eltern der positiven Person werden informiert (bei Minderjährigen) und kümmern sich in Absprache umgehend um den Rücktransport.
 - o Ist der PCR-Test positiv, muss die infizierte Person (auch wenn keine Symptome auftreten) von den Eltern vom Lagerplatz abgeholt werden. Die Eltern erklären sich mit der Anmeldung mit diesem Vorgehen einverstanden.
 - o Ist ein veranlasster Test Typ PCR negativ, darf die Person die Isolation beenden und wieder an der Lagergemeinschaft teilnehmen.
- Was passiert mit Kontaktpersonen?
 - o Bei einem positiven Schnelltest wird bei allen Kontaktpersonen ein Schnelltest durchgeführt. Weitere Personen mit positivem Testergebnis werden ebenfalls einzeln isoliert und es wird ein Test Typ PCR veranlasst (siehe oben).
 - o Möglichst alle Gegenstände und Oberflächen (minimal des täglichen Bedarfs) werden wiederholt desinfiziert. Toiletten, Duschen, Schlafplatz, Speiseplatz der betroffenen Person werden gründlich gereinigt und desinfiziert.

Zubereitung und Ausgabe von Lebensmitteln

- Beim Umgang mit Lebensmitteln sollen nicht mehr Personen als notwendig an der Zubereitung und Ausgabe des Essens beteiligt sein. Ein festes Küchenteam ist für die Zubereitung und Verteilung von Speisen verantwortlich.
- Die Küche samt Utensilien wird nach dem gängigen Standard gereinigt (mind. 60 Grad). Eine zusätzliche Desinfizierung ist nicht notwendig. Die gängigen Hygieneanforderungen sind einzuhalten und darüber hinaus die Bestimmungen der Coronaschutzverordnung.
- Es ist darauf zu achten, dass die Hände gründlich gewaschen werden, lange Haare zusammengebunden werden, eine Schürze getragen wird und beim Umgang mit rohem Fleisch flüssigkeitsdichte Einmalhandschuhe getragen werden.
- Auf Lebensmittel und Speisen darf nicht gehustet oder geniest werden. Passiert dies aus Versehen, dürfen die Nahrungsmittel nicht mehr verwendet werden.
- Es dürfen nur sauberes Geschirr und saubere Besteckteile benutzt werden. Die benutzten Geschirr- und Besteckteile müssen nach jeder Mahlzeit heiß gereinigt werden. Unter keinen Umständen darf Besteck oder Geschirr von mehreren Personen geteilt werden, ohne dass dieses heiß gereinigt wurde.

- Tische, Tablettts und Platzdeckchen etc. sind nach der Mahlzeit zu desinfizieren und Essensreste sind zu entfernen. Die dafür genutzten Geschirrtücher und Lappen sind regelmäßig zu reinigen und zu wechseln.
- Teilnehmer betreten die Küche nicht.
- Lebensmittel, die offen auf den Tischen gestanden haben, müssen vernichtet werden.

Sanitäranlagen/ Waschgelegenheiten

- Die Sanitäranlagen werden täglich gründlich gereinigt.
- Die Kontaktflächen in den Waschräumen werden regelmäßig desinfiziert.
- Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.

Stand: 11.07.2022